Aus dem BABS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **8 (2015)**

Heft 23

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

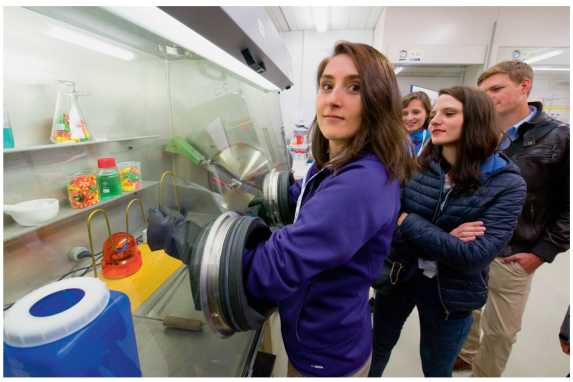
http://www.e-periodica.ch

Tag der offenen Tür im Labor Spiez

Von Radioaktivität, Ebola und Giftgas

Wer sich für den ABC-Schutz interessiert, konnte sich am 19. und 20. Juni 2015 im Labor Spiez aus erster Hand über die heutigen ABC-Bedrohungen informieren und die Fachleute persönlich kennenlernen.

Mit welcher Genauigkeit konnten die Physiker die Radioaktivität messen, als der Atom-Unfall von Fukushima die Welt in Atem hielt? Wie schützen sich Biologen in ihrem Sicherheitslabor, damit sie Impfstoffe gegen Ebola sicher überprüfen können? Was haben die Chemiker in Spiez geleistet, um im Auftrag der UNO wissenschaftlich unwiderlegbar zu beweisen, dass im syrischen Bürgerkrieg tatsächlich Giftgas gegen unschuldige Menschen eingesetzt wurde?
Zu all diesen Fragen und vielen mehr nahmen die Mitarbeitenden bei den Führungen durch das Labor Spiez Stellung und erläuterten so ihre tägliche Arbeit in den Bereichen Physik, Biologie und Chemie.



Diplomverleihung

Neues Lehrpersonal für den Zivilschutz

Der Zivilschutz verfügt über neues Lehrpersonal: Das BABS hat am 26. Juni 2015 in Schwarzenburg fünfzehn haupt- und vier nebenamtlichen Zivilschutzinstruktoren ihre verdienten Diplome und Zertifikate verliehen.

Die Diplomierten im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg (EAZS).

Erstmals händigte Benno Bühlmann, seit 2014 Direktor des BABS, gemeinsam mit Urs Schneiter, Chef des Geschäftsbereichs Ausbildung, die Dokumente aus. Als Ehrengast sprach Ferdinand Frehner, Leiter Bildungsservices der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch, über das äusserst moderne Ausbildungssystem der Polizei.

Eidgenössisches Diplom Zivilschutzinstruktor:
Sven Amsler (TG), Rolf Bill (BE), Julien Bolomey (VD), Dominique-Bert Bösiger (BE), Dominique Charmet (NE), Patrick Filipponi (TI), Peter Franzen (ZH), Moreno Glaus (TI), Michael Graupner (OFPP), Elmar Kunkler (NW), Christoph Kurt (BE), Marc Olivi (SG), Ludovic Petoud (VD), Eros Robbiani (TI), Hanspeter Ruch (BE)

Zertifikat Nebenberuflicher Zivilschutzinstruktor:
Nicolas Gauye (VS), Frédéric Héritier (VS), Werner Moser (VS), Patrice Urdieux (VS)

Alertswiss

BABS gewinnt europäischen Filmpreis

Der vom BABS realisierte Film «Sind sie sicher? – Bei Gefahr richtig reagieren» hat grosse Anerkennung erfahren: Er hat den renommierten europäischen BCP-Award als beste europäische Produktion in der Kategorie Digital Media – Erklärfilm gewonnen.

«Sind sie sicher? – Bei Gefahr richtig reagieren»: Der Film zeigt auf, dass jede und jeder mit einfachen Massnahmen die persönliche Sicherheit verbessern kann.

Der Film soll dazu beitragen, die Bevölkerung für das Thema der individuellen Notfallvorsorge zu sensibilisieren. Er ist ein wichtiges Element für die neuen Kanäle zur Information der Bevölkerung über Katastrophen und Notlagen, welche das BABS seit Februar unter der Bezeichnung Alertswiss betreibt. Im Zentrum steht ein Notfallplan, der auf der Alertswiss-Website und in der Alertswiss-App zugänglich ist. Für aktuelle Informationen nutzt das BABS zudem gezielt Social-Media-Kanäle: Die Alertswiss-Website publiziert regelmässig Blog-Beiträge, eine Social Wall verlinkt interessante Beiträge von Partnern und der Alertswiss-Twitter-Account (@alertswiss) verbreitet aktuelle Kurzinformationen.
Der Filmpreis wurde Mitte Juni im Rahmen einer Gala-Veranstaltung des europäischen Forums Best Corporate Publishing BCP in München verliehen. Nachdem bereits der TV-Spot zum Sirenentest mit einem Edi.14 im Bereich Werbe-, Industrie- und Unternehmensfilme ausgezeichnet wurde, hat wiederum ein BABS-Film einen Preis geholt.

Für weitere Informationen: www.alertswiss.ch

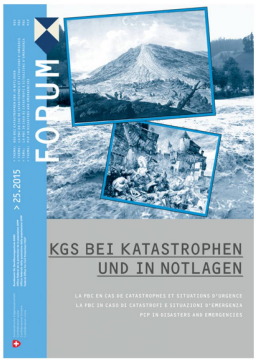
Einsatzequipe Radioaktivität des VBS

Video zur Übung PUMA

Ein fünfminütiges Video dokumentiert die Übung PUMA, die das BABS in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern am 21. August 2015 durchgeführt hat. Dabei hatte die Einsatzequipe Radioaktivität des VBS (A-EEVBS) auf dem Militärflugplatz Locarno die Aufgabe, eine radiologische Situation im Bereich der nuklearen Forensik zu klären.
Das Video ist zugänglich auf YouTube: http://youtu.be/aloZUkyxvHo

KGS Forum 25/2015

Kulturgüterschutz bei Katastrophen und in Notlagen



Das «KGS Forum 25» legt den Schwerpunkt auf «KGS bei Katastrophen und in Notlagen» – eine Ausrichtung, die in der Praxis im schweizerischen Kulturgüterschutz zwar schon lange gilt, die aber erst jetzt mit der thematischen Erweiterung des neuen KGS-Gesetzes auch eine verbindliche rechtliche Grundlage erhalten hat. Vorsorgliche Massnahmen zum Schutz von Kulturgut sind nun auch offiziell nicht nur für den Fall eines bewaffneten Konflikts zu treffen, sondern ebenfalls im Hinblick auf Erdbeben, Hochwasser, Bergstürze, Murgänge oder Grossbrände. Das vorliegende Heft zeigt Massnahmen an Beispielen aus dem In- und Ausland auf.

Die Publikation ist als Download verfügbar unter www.kgs.admin.ch > Publikationen KGS

Leitfaden

Schutz kritischer Infrastrukturen

Das BABS hat einen Leitfaden publiziert, der das Vorgehen zur Überprüfung und Stärkung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) von kritischen Infrastrukturen aufzeigt. Als kritische Infrastrukturen gelten unter anderem die Energieversorgung, der Verkehr sowie das Gesundheits- und Finanzwesen. Der Leitfaden soll dazu beitragen, die Risiken für die Bevölkerung und die Wirtschaft in der Schweiz zu reduzieren.
Der Leitfaden richtet sich an die Betreiber der kritischen Infrastrukturen und die jeweils zuständigen Fachbehörden. Er wurde in Zusammenarbeit mit zahlreichen Experten aus den Bereichen Risiko-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement erarbeitet und anhand mehrerer Praxisbeispiele auf seine Umsetzbarkeit hin getestet. Zudem haben ihn Betreiber, Verbände und kantonale Konferenzen einer fachlichen Konsultation unterzogen.

Weitere Informationen: Das Dokument ist zugänglich unter www.infraprotection.ch

Labor Spiez

Internationale Bestnoten

Die Organisation für das Verbot chemischer Waffen OPCW testet bestehende und mögliche neue Vertrauenslabors jedes Jahr mit zwei Ringversuchen. Das Labor Spiez hat auch den jüngsten Ringversuch erfolgreich bestanden. Damit ist Spiez eine von weltweit nur fünf Institutionen, welche ihren Status als Vertrauenslabor bei der OPCW permanent aufrechterhalten konnten. Unter diesen fünf Spitzenlabors erreichte Spiez zudem die insgesamt besten Bewertungen.

Das Labor Spiez ist seit 1998 ein Vertrauenslabor der Organisation für das Verbot chemischer Waffen. Am jüngsten Ringversuch der OPCW haben 19 Institute aus 17 Mitgliedstaaten teilgenommen. Das Labor Spiez konnte auch diesmal alle wichtigen, für das Chemiewaffenübereinkommen relevanten Verbindungen in den Proben korrekt identifizieren und erhielt damit die Maximal-Bewertung. Lediglich zwei weitere Teilnehmerlabors erreichten ebenfalls die Bestnote.

Neue Publikation

Praxishilfe für Naturgefahren-Spezialisten

«Praxishilfe für den Einsatz von Frühwarnsystemen für gravitative Naturgefahren» lautet der Titel einer neuen Broschüre. Sie basiert auf einer Studie über die Zuverlässigkeit von Frühwarnsystemen und fasst die Ergebnisse für die konkrete Anwendung zusammen. Das BABS hat die Broschüre in Zusammenarbeit mit dem WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF realisiert. Zielgruppe sind Fachspezialisten für Naturgefahren der Kantone.